

Box

Archive

Accession Nr.: 20078 

Date of production: mid 19th century

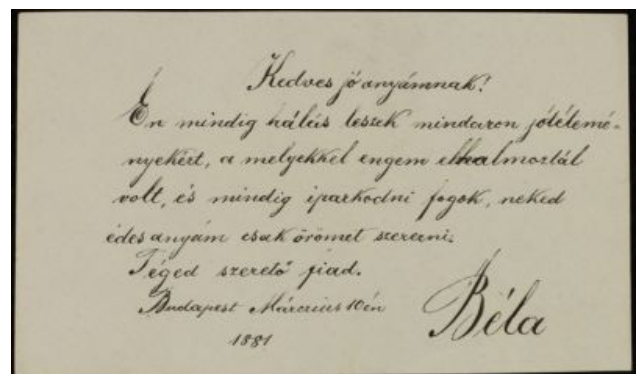
Place of production: Hungary

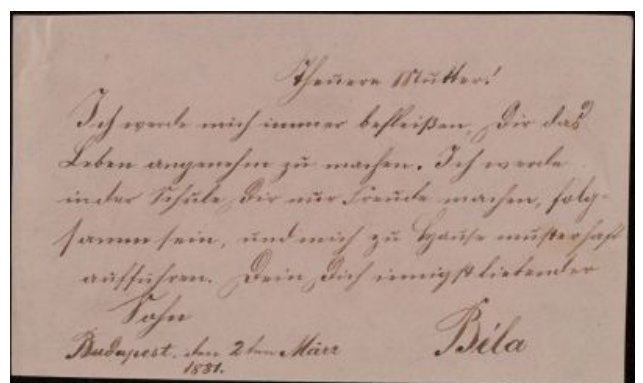
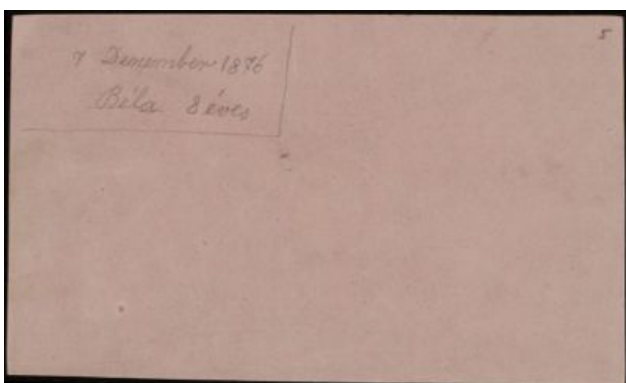
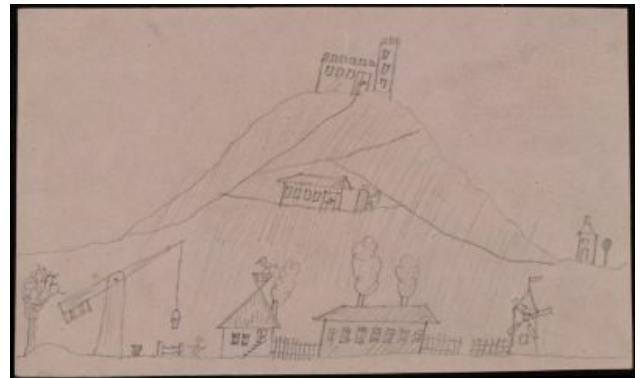
Materials: metal; paper

Techniques: chromolithography; gilded

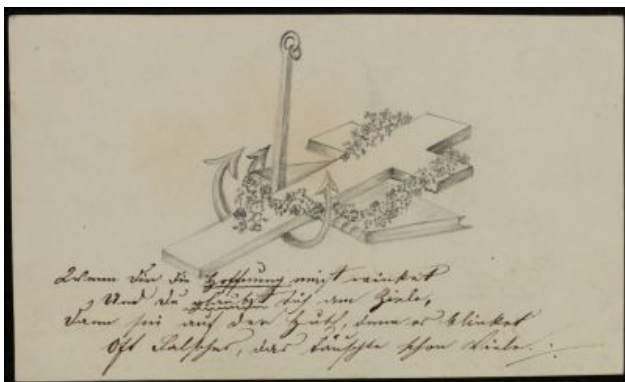
Dimensions: height: 2 cm
width: 8,7 cm
length: 13,9 cm

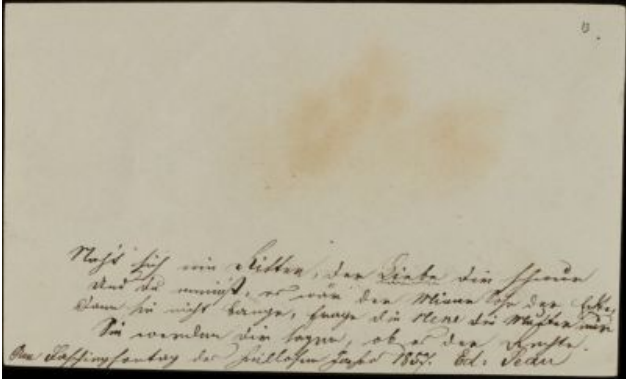
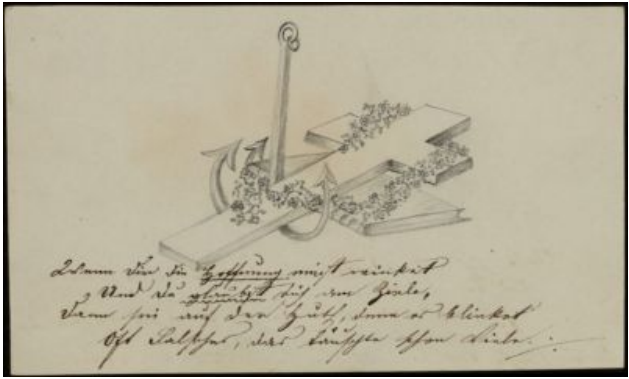


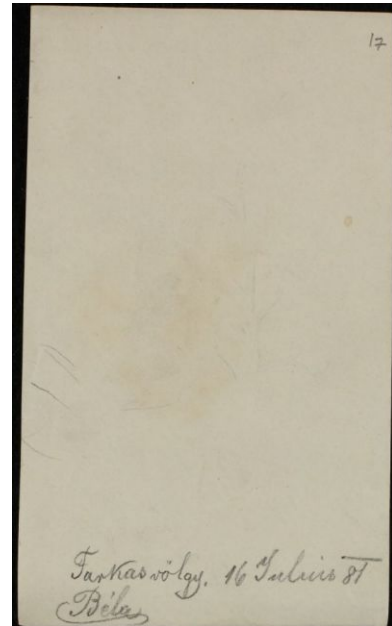


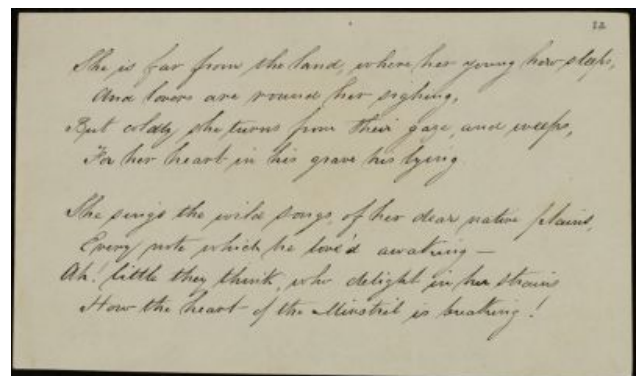
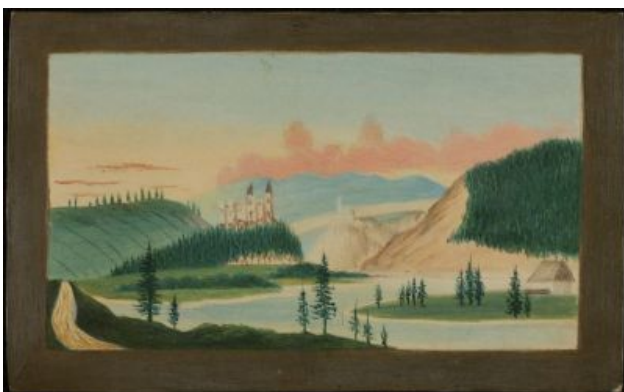
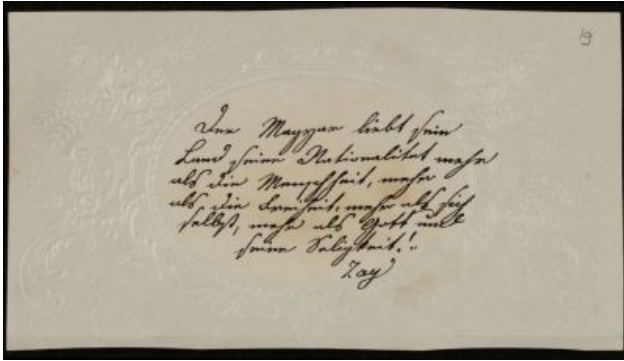












He has died for his love, for his country he died,
 They were all that he life had enter'd to him -
 Nor soon shall the trees of his country be dried,
 No long will his name stay behind him.

Oh! make her a grave, where the furberous plot
 When they promise a glorious narrow
 They'll shine o'er his plot, like a sword from the West
 From her own loved Island of Jervis

25th February 1860 *H. Miller*

Le vrai bonheur n'est, que dans
 la Constance.

D'une Amie
 C.H.

Bude le Janvier 1857.

Lieber Herr mit Befriedigung die Anzeige,
 dass Sie sich dem 1. d. M. in die
 Welt verabschiedet haben, und
 ich mich über die Nachricht freuen
 darf, dass Sie ein glückliches Ende
 gefunden haben.

Anton

Op. 1. 29 December 1856

Langsam ist die Zeit für die Liebhaber
 Und wenn sie nicht mehr haben wollen
 Dann ist die Freude für die Liebhaber
 Und die Zeit für die Liebhaber
 Und die Zeit für die Liebhaber

Anna Maria

24
 1 1857.

Vollten auf Jesus bei zu stehen
 Wunden so empfunden, so sind Sie
 lieblich die Welt nicht aus mir zu lassen.
 Ich - Ich auf Sie zu sitzen
 an dem Sie unerschütterlich
 stehen.

Wien den 14. September 1859. *Luise von Liebig*

Das Leben in der Welt
 ist ein Kampf, der nicht
 endet, bis man
 den Tod findet.
 Man sieht die Welt
 mit einem anderen
 Auge, wenn man
 den Tod gefunden hat.
 Ich habe mich
 nicht scheuen zu lassen,
 die Welt zu sehen,
 wie sie ist.

Wien den 29. October 1859. *Viktor von Selye*

Ein Glück baldigen Herrn
 Mit solchem Glück zu sein
 Zerstört die Welt in der
 die Welt zu sein.
 Ein Glück baldigen Herrn
 Mit solchem Glück zu sein

Wien den 25. September 1856. *Luise von Liebig*

Ein Glück baldigen Herrn
 Mit solchem Glück zu sein
 Zerstört die Welt in der
 die Welt zu sein.
 Ein Glück baldigen Herrn
 Mit solchem Glück zu sein

Wien den 28. September 1856. *Viktor von Selye*

Das Lobgedicht inbegriffenen Sonnetten
 Vier Lieder Pfaffen, Luthers, Jacobsen, Riemer,
 Von unser Kaiser Paligkanten
 Wohl jedem seinen Segen sein.

Prag am 2ten Mai 1857. *Erstlicher Pfarrer*

Wie eine Luffen Welt schwebt
 Hoff' glücklicher Meer,
 Von Vögel blanke span
 Zu der Welt mit fern.

Wünsche dem mit auf der Fingerring gezeichnete Pf.
 Dann möge auf mein Bild auf freundlichen freundschaftlich Pf.

Sten Redemptorist.

Es lebe die schöne
 Stadt Pesth Droz.
 honneur a
 olga.

Es möge also den Pfaffen Anzug das Leben
 also Freude das Glück freudlich sein...
 Nicht eine Droß bleibe also ungeliebt,
 Und ungehört, ein deren Anstand sein,
 So möge auf ihnen jedes Tag die Pfaffen sein,
 Und jeder Augenblick Segnung sein. —

Im freundlichen Ansehen
 an
Emilie Spitzer.

Prag, d. 28. Mai 1859.

Verzeih' ab mir, mein Lieb, denn ich hab dich
 die Seele ist, die in der Welt der Welt
 dich liebend und liebend, dich ich dich dich
 für allen einen Augenblick offen steht,

34
 Und dich, dich, dich dich dich dich dich dich
 Liebe
 Liebend und liebend.

Ich bin ein Liebender glück
 dich in der Welt der Welt
 die mich freudig und gut
 dich und dich dich dich dich dich dich
 für deinen Augenblick
 am liebsten liebend
 den 7. April 1854.

Ernestine Leary